

Zusammenfassung Tropilaelaps Referat vom 6.3.2026 Jörg Fischbacher

Die Tropilaelaps...

- Hält sich nur sehr kurz ausserhalb der Brut auf
- Geht ein Tag nach dem Verlassen der Zelle bereits in die nächste Zelle
- im Gegensatz zur Varroa, die erst am 7. Tag in die nächste Zelle geht
- kann ohne Brut nicht länger als 6 Tage überleben

Vorkommen

kommt aus Thailand Kambodscha

Wurde Ende 2024 erstmals in Georgien gesichtet und nach Meldungen auch in Russland

Die Klimaerwärmung macht auch Europa zusehends attraktiver für die Milbe

Aussehen

etwa 1/3 so Gross wie die Varroamilbe eher länglich mit 4 Beinpaaren

Symptome im Bienenvolk

ähnlich wie Varroatose, Beinen mit geschrumpften und Missgebildeten Flügel und Beinen, kleine Löcher in den Brutdeckeln, lückenhaftes unregelmässiges Brutbild, tote Brut, am Stockeingang herumkriechende Bienen

Erkennen

Varroaunterlagen, Brutuntersuchung

Puderzucker oder Auswaschen nützen eher wenig da sich nur wenige Milben auf den Bienen aufhalten

Tropilaelaps ist meldepflichtig

Bekämpfung

Brutpausen sind tödlich für die Tropilaelaps

Drohnenbrut schneiden nützt nur wenig, weil sie sich auch gleichermassen in der Arbeiterinnenbrut aufhält.

Hyperthermie ist noch nicht erforscht, aber vermutlich nutzlos da Tropilaelaps gerne warm hat

Thymol ist wenig effektiv und Rückstände in Wachs und Honig sind viel zu gross

Ameisensäure hilft theoretisch da sie auch in die Brut wirkt

Kunstschwam ist vielversprechend für die Sanierung da die Brutpause lange genug ist

Sehr vielversprechend sind biotechnische Massnahmen wie:

Kunstschwarm Merkblatt 1.4.2

Brutableger Merkblatt 1.4.4

Brutstopp Merkblatt 1.6.1

Bannwabenverfahren Merkblatt 1.6.2

komplette Brutentnahme mit Brutverwertung Merkblatt 1.6.4

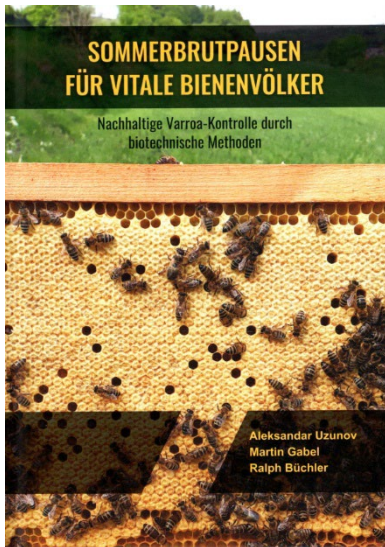
Biotechnische Massnahmen sind meiner Meinung nach die Behandlungsformen mit Zukunft da:

- wir diese während der Tracht mit aufgesetzten Honigräumen anwenden können
- mit dem Klimawandel die Sommertracht immer länger wird
- die Bedrohung der Asiatischen Hornisse auch im August kommt und wir dann starke Völker brauchen
- die Völker durch die Tropilaelaps bereist nach 3 Monaten stark geschwächt sein können

Jetzt ist noch Zeit sich mit biotechnische Behandlungsformen vertraut zu machen, die asiatische Hornisse kommt bestimmt und vielleicht auch später die Tropilaelaps.

Eine gute Lektüre für die Umsetzung der biotechnischen Massnahmen ist auch „Sommerbrutpausen für Vitale Bienenvölker“

zB Art. 7132 BienenMaier



Weiterführende Links:

[Tropilaelaps-acariose – Bienen.ch – alles rund um Bienen, Imkerei und Umwelt in der Schweiz](#)

[Informationen für Imker: Tropilaelaps spp. mites](#)